

Nachhaltigkeit und nachhaltige Verpackungen

3. März 2026 | Online Nr. 3923

Zukunftsorientiert denken und handeln

Europäische Gesetze wie die Packaging and Packaging Waste Regulation (PPWR), die Green Claims-Richtlinie und die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) machen Nachhaltigkeit zur wirtschaftlichen Pflicht. Dokumentation, Messbarkeit und Wirtschaftlichkeit sind die neuen Must-Haves. Orientiert an den neuen gesetzlichen Vorgaben, sorgt dieses Seminar für den nötigen Überblick – von der Definition und Einordnung des Begriffs Nachhaltigkeit über die Ermittlung unternehmensspezifischer Ziele bis zur Evaluierung und Umsetzung auf Verpackungsebene.

Nach diesem Seminar...

- ✓ können Sie den Begriff Nachhaltigkeit richtig einordnen und definieren.
- ✓ wissen Sie, wie Sie Nachhaltigkeitsziele formulieren und deren Erfolg messbar machen.
- ✓ kennen Sie die aktuelle und zu erwartende Gesetzeslage rund um Nachhaltigkeit und Verpackungen.

Für wen ist dieses Seminar wichtig?

Nachhaltigkeitsbeauftragte und Verpackungsverantwortliche aus den Bereichen Einkauf, Produktentwicklung und Qualitätssicherung sowie alle, die beim Thema nachhaltige Verpackungen fundiert mitdiskutieren und Entscheidungen auf Basis belastbarer Fakten treffen wollen.

Mit der Expertise von:

Carolina E. Schweig ist Diplom-Ingenieurin Verfahrenstechnik Papier- und Kunststoffverarbeitung und arbeitet seit mehr als 30 Jahren in der Verpackungsbranche; zunächst bei großen Konzernen wie Unilever, Colgate oder Beiersdorf, seit 1997 als selbständige Unternehmerin mit eigenem Ingenieurbüro. Sie unterstützt mit ihrer Expertise im Fachbeirat die Stiftung Warentest und ist Spezialistin für das komplexe Themenfeld der Nachhaltigkeit.

Veranstaltungspreis

€ 545,00 zzgl. MwSt. für das Einzelseminar oder die gesamte Seminarreihe zum Vorzugspreis von € 1.395,00 zzgl. MwSt.



Ihr Seminartag | 09:00 – 13:00 Uhr

Begrüßung & Vorstellung

Wofür steht der Begriff Nachhaltigkeit?

- Definitionen von Nachhaltigkeit
- Einordnung

Nachhaltigkeitsziele und -strategie

- Nachhaltigkeit als ökonomisches Prinzip
- GRI Bewertungsstruktur als Beispiel für wirtschaftliche Nachhaltigkeit
- Doppelte Wesentlichkeitsmatrix gem. CSRD:
Wie ein Unternehmen zur individualisierten Nachhaltigkeit kommt

Gesamtverständnis Nachhaltigkeit in der EU von Circular Economy zu Green Claims und Digitalem Produktpass

- Neue Gesetze und Verordnungen
- Konsequenzen daraus für die Wirtschaft
- Ausblick auf 2030

Eco-Design als Basis zur Datengewinnung für Green Claims

Zusammenfassung & Diskussion



Weitere Informationen und Buchung

Klicken Sie hier